Bay. Biodiversitätspreis 2024

Unter dem Motto „Streuobstwiesen – blühende Gärten der Artenvielfalt“ lobte der Bayerische Naturschutzfonds den Bayerischen Biodiversitätspreis 2024 aus. Mit dem Preis soll das Bewusstsein für den Erhalt der Artenvielfalt und der Lebensräume als einzigartigen Schatz gestärkt werden und das Engagement für dieses Anliegen anerkannt werden.

Wir haben uns mit unserer Streuobstinitiative Apfel-Grips beworben und haben den 3. Platz belegt. Am 25.7.2024 konnten wir im Schloss Thurn in Heroldsbach unsere Urkunde und unseren Gewinn in Höhe von 1.500 € in Empfang nehmen.

(Stefanie Jessolat, Karl-Heinz Probst, Karin Benker, Dr. Ulrike Fischer, Vors. Bay. Naturschutzfonds)

Bereits vor 23 Jahren gründete der LPV Weidenberg und Umgebung e. V. den Wirtschaftsbetrieb Apfel-Grips (www.apfelgrips.de), welcher die Obstbaumbestände in ihrer Daseinsfunktion unterstützt. Vom LPV Weidenberg wurde eine Apel-Grips-Vereinbarung zur naturschutzfreundlichen Bewirtschaftung der Streuobstwiesen (kein mineralischer Dünger, kein Pestizideinsatz, nur echtes Streuobst) entwickelt. Ziel ist es die Streuobstwiesen ähnlich einer Bio-Zertifizierung ökologisch nachhaltig zu bewirtschaften. Dieses Projekt zeichnet sich durch seine Vorbildwirkung und ein langjähriges Engagement aus. Es werden immer wieder innovative und neue Vermarktungsideen entwickelt und es wird großer Wert auf den Sortenerhalt z.B. für die wieder entdeckte alte Pflaumensorte „Weidenberger Spindling“ gelegt. Eine gemeinsame Vermarktung spiel eine große Rolle. So kamen im Oktober 2023 mehr als 27.000 kg Äpfel (19.000 l Apfelsaft) zusammen. Apfel-Grips ist nicht nur Saft; das wertvolle Streuobst wird auch zu Fruchtaufstrichen, Chutney, Apfel-Holler-Secco, Pralinen, Spirituosen und Fruchtgummis veredelt.

Nähere Informationen gibt es unter: Bayerischer Naturschutzfonds - Biodiversitätspreis 2022 (bayern.de)